

nutzlos  
und  
schön

# DIAMETRALE

Filmfestival für Experimentelles und Komisches

**30.03.—03.04.2022**

Leokino & p.m.k  
Innsbruck

Programmheft



# nutzlos und schön

Willkommen in der Oase des Absurden, im Refugium des Fantastischen, im Paradies fürs Schönschräge! Die DIAMETRALE öffnet zum 6. Mal ihre Pforten und eure Synapsen für einen Tiefseetauchgang Richtung nutzlos und schön. Springt mit uns ins erfrischende Nass ungewöhnlicher Bewegtbildwelten abseits filmischer, ästhetischer & gesellschaftlicher Konventionen und erträumt im Kinodunkel, was alles hinter der vermeintlichen Alltagslogik möglich ist.

Entlang der Reiseroute liegen insulare Ravetempel und japanische pink musicals, Micro-Horror und dunkle Teenage-Nostalgia, lustige und lustvolle Kurzfilmkaleidoskope, gehaltvolle talks und lectures, regional gewachsene Filmblüten und fluid-poetische Genderglitzerlandschaften.

Ein Filmfestival für all jene, die sich gern überraschen lassen und mit uns das Absurde feiern, denn „die Absurdität ist der einzig mögliche Weg.“ (TB)

Eine gute Reise wünschen

DIAMETRALE

Verein zur Förderung experimenteller und komischer FilmKunst

Kulturkollektiv ContrApunkt

Verein zur Förderung von Gegenrealitäten

# Informationen

## Festivalpass EUR 40,00

Gültig für **alle Veranstaltungen von 30.03. bis 03.04.2022**. Mit dem Festivalpass kann zudem eine Auswahl des Filmprogramms **online gestreamt** werden. Der Festivalpass ist ab Mitte März im Leokino erhältlich.

Achtung: Festivalpass nur gültig in Verbindung mit einem Einlassticket vom Leokino.

Reservierung für die einzelnen Filmvorführungen empfohlen.



**INNS' BRUCK**

Der Festivalpass gilt von 30.03. bis 03.04.2022 auch als IVB-Ticket (Innsbruck Kernzone). Es gelten die allgemeinen Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen der Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnen GmbH.

## Venues in Innsbruck

Leokino (*Anichstr. 36*)

p.m.k – Plattform mobile Kulturinitiativen (*Viaduktbogen 19-20*)

## Legende

### enOF

englische Originalfassung  
*english original version*

### deOF+enUT

deutsche Originalfassung mit englischen Untertiteln  
*(german) original version w. english subtitles*

### OF+deUT

Originalfassung mit deutschen Untertiteln  
*original version w. german subtitles*

### OF+enUT

Originalfassung mit englischen Untertiteln  
*original version w. english subtitles*

ND kein Dialog *no dialogue*

## Einzeltickets

Leokino .....	€ 9,50
.....	<b>erm.* € 7,90</b>
	* alle unter 25
Talk Sa 02.04 (S.18) .....	<b>free</b>
p.m.k Sa 02.04. (S.26) .....	<b>€ 10,00</b>
VirtualReality-Station (S.42) .....	<b>free</b>

## Reservierung

**www** [www.leokino.at](http://www.leokino.at)

**tel** [0512-560470](tel:0512-560470)

Karten müssen 15 Minuten vor den Screenings abgeholt werden.

p.m.k (Sa 02.04.): Abendkassa only.

## Covid-19

Alle Veranstaltungen finden unter Berücksichtigung der **geltenden COVID-19-Maßnahmenverordnung** statt.

Bei unerwarteten Verschärfungen der COV-19-Maßnahmen kann es zu Verschiebungen im Zeitplan kommen. Aktuelle Infos stets unter [www.diametrale.at](http://www.diametrale.at)

Die 6. DIAMETRALE wird veranstaltet von DIAMETRALE – Verein zur Förderung experimenteller und komischer FilmKunst  
ZVR 1364399574  
Kulturkollektiv ContrApunkt – Verein zur Förderung von Gegenrealitäten  
ZVR 963455227  
in Zusammenarbeit mit dem Leokino.

[diametrale.at](http://diametrale.at) // [contrapunkt.net](http://contrapunkt.net)

[facebook.com/diametrale](https://facebook.com/diametrale)

[facebook.com/contrapunkt.kulturkollektiv](https://facebook.com/contrapunkt.kulturkollektiv)

[instagram.com/diametrale\\_festival](https://instagram.com/diametrale_festival)

[instagram.com/kulturkollektiv\\_contrapunkt](https://instagram.com/kulturkollektiv_contrapunkt)


[bit.ly/youtube-diametrale](https://bit.ly/youtube-diametrale)

**DIAMETRALE**

**contra** **punkt**  
KOLLEKTIV KOOPERATION

*Hybridfestival – Analog kisses digital!*

**DIAMETRALE Streaming-Plattform**



Schon im Urlaub? Leider krank? Oder grad keinen Bock auf Menschen? – Kein Problem: Eine Auswahl des Filmprogramms kann auch heuer wieder online gestreamt werden. Die Streams werden zum offiziellen Kinotermin freigeschaltet und können bis 18. April 2022 (23:59 Uhr) gesichtet werden.

**€ 4,00 pro Stream**

Online-Zentrale: <https://diametrale.mama.media>

Wer gerne schenkt, kann beim Info-Stand der DIAMETRALE im Leokino Foyer für die digitalen Online-Streams handfeste, analoge Gutscheine erwerben.





## The Legend Of Kaspar Hauser

Daide Manuli

IT 2012 · 95' · DCP · en/itOF+deUT

Weißer Insel, grauer Himmel, weißer Sheriff, schwarzer Pusher, schwarze Gräfin, weiße Hure – und dazwischen die einzig wahre Erlösung. Manulis Neuinterpretation der Legende schert sich wenig um einen Plot, viel mehr ist THE LEGEND OF KASPAR HAUSER eine absurde Gesellschafts-, oder besser Existenzfantasie.

Schrullige Figuren leben auf einer tristen Steininsel im Nirgendwo, bis glücklicherweise Kaspar Hauser, ein dünnes Mischwesen aus Licht und Musik, angespült wird. Sofort wird Kaspar Objekt für allerlei Projektionen der Insulaner\*innen, von Heiland bis hinterhältige\*r Putschist\*in. Doch dabei will Kaspar doch nur eines: tanzen und das edle Handwerk des DJings erlernen. Passend dazu pumpt er aus feinsten Italo Eurodisco und monotonem Südstaaten-Phrasen-Gefasel gebastelte Filmherzschlag. Tanzend weist Kaspar den Glücklosen einen Ausweg aus der Falle des In-Die-Welt-Geworfenseins – 4/4Beats in Dauerschleife. Ach ja, und UFOs. Yeah! (Judith Salner)

Eröffnungsfilm

Mi 30.03. | 20:00 | Leokino

Im Anschluss: Frinks, Essensbuffet by Aydin,

Techno-Ausklang by DJ i\_am\_not\_god

Vincent Gallo plays a double lead in this Italian version of the legend of Kaspar Hauser, a mysterious boy who appeared in the streets of Nuremberg in 1828 and could hardly talk. His ancestry (royal, according to some) and history were never explained. In this absurdist retelling by director Davide Manuli, the tracksuit- and headphone-wearing Kaspar Hauser washes up on the beach of an almost uninhabited island, where he is found and received as the messiah by The Sheriff (Gallo) who is also a DJ. The Duchess, who rules the tiny community, feels threatened by the blond boy and sends The Pusher (also Gallo) to fix things. The brief chapters, which all consist of a single, long take and feature minimal, surreal dialogues, tell Hauser's story. All in black-and-white against the sober background of deserted beaches and villages, supported by Vitalic's pumping rhythms. (IFFR)

### Biography

Daide Manuli (\*1967) moved from Milan to New York in 1987 to study at the Actors Studio and at the Lee Strasberg Institute, finishing his studies in 1992. After some experiences in the world of cinema both as an actor and as a manager, he realized his first feature film, GIROTONDO, GIRO ATTORNO AL MONDO in 1998, in the following years he worked as assistant director for Abel Ferrara.

**Director** Davide Manuli **Writer** Davide Manuli, Giuseppe Genna **Cinematography** Tarek Ben Abdallah **Sound** Francesco Liotard **Edit** Rosella Mocchi **Cast** Claudia Gerini, Vincent Gallo, Fabrizio Gifuni **Music** Vitalic **Producers** Alessandro Bonifazi, Davide Manuli, Bruno Tribbioli **Production Company** Blue Film, Shooting Hope Productions, Ministero per i Beni e le Attività Culturali (MiBAC)

ELISA  
**SEDNAOUI**

CLAUDIA  
**GERINI**

VINCENT  
**GALLO**

FABRIZIO  
**GIFUNI**

SILVIA  
**CALDERONI**



# THE LEGEND OF **KASPAR HAUSER**

EIN FILM VON **DAVIDE MANULI**



"EIN ABSURDER  
SCI-FI-WESTERN MIT DEM  
ELEKTRO-SOUNDTACK  
VON VITALIC"

Opening  
Movie

FILMPERLEN FILMVERLEIH  
REGIE **DAVIDE MANULI** SCENARIU **DAVIDE MANULI** MUSIK **VITALIC** GASTST. **TAREK BEN ABDALLAH** GASTST. **ROSELLA MOCCI**  
REGIEASSISTENTEN **GIAMPIETRO PREZIOSA** CO-REGIE **GINEVRA POLVERELLI** EDITOR **FRANCESCO LIOTARD**  
PRODUTTORI **BRUNO TRIBBIOLI & ALESSANDRO BONIFAZI & DAVIDE MANULI** MIT FINANZIARER GÜTEPRELIEFE VON **MIBAC**  
MINISTERO DEI BENI CULTURALI E LE ATTIVITÀ CULTURALI & REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA &  
FOURLAB & PRODUZIONE STRAORDINARIA & REGIONE LAZIO MIT FINANZIARIA INTRAMOVIES DA **VINCENT GALLO &**  
**SILVIA CALDERONI & ELISA SEDNAOUI & CLAUDIA GERINI & FABRIZIO GIFUNI & MARCO LAMPIS**

[www.TheLegendOfKasparHauser.com](http://www.TheLegendOfKasparHauser.com) [www.facebook.com/TheLegendOfKasparHauser](https://www.facebook.com/TheLegendOfKasparHauser)





## Dark Blossom

Frigge Fri

DK 2021 · 80' · DCP · dkOF+enUT · Tirolpremiere

Do 31.03. | 18:45 | Leokino

Anschließendes Online-Q&A mit Frigge Fri

Moderation: Marian Wilhelm

Aus Knochenschmuck, knallbunten Perücken und ganz viel Make-up basteln sich Josephine, Nightmare und Jay ihre ganz eigene Welt. Denn mit dem „normalen“ Leben als Teenager in Jutland können die drei Außenseiter\*innen nichts anfangen. Sie finden Halt in der Goth Culture mit ihrer exzentrischen Ästhetik und der Faszination für alles Dunkle – aber vor allem im Verständnis füreinander. Ihre Tage füllen sie mit Schmink- und DIY-Tattoosessions, dem Ausgraben von Knochen oder im kleinen lokalen Restaurant bei labbrigen Burgern und Cola. Doch sobald Josephine beginnt, Zeit mit ihrem neuen Freund zu verbringen, erschüttert das das Fundament ihrer Freundschaft nachhaltig.

Verplemperte Tage zwischen Kuschartieren und großen Zukunftsträumen. Das ganz spezielle Gefühl des Teenagerdaseins fängt Frigge Fri mit ihrer bittersüßen Erstlingsdoku ein. DARK BLOSSOM ist ein Film über unzertrennliche Freundschaft, erste Liebe und wackelige Schritte ins Erwachsenenleben – ein großes Stück kleines Kino. (Judith Salner)

Josephine has colorful wigs, a large heavy nose ring and collects bones from road-kills. She is 20 years old and has never been part of the handball clique in the small town in Denmark where she grew up. Instead, in goth culture, she has found her two friends - the maximalist with the self-proclaimed name Mareridt and the reflective Christian, Jay. Armed with hefty makeup and wild outfits, the Gothic trinity fights to control their inner demons and together they create a free space where they can unfold undisturbed. But one day Josephine falls in love and as her black beating heart begins to beat for something other than darkness, their precious friendship is threatened.

### Biography

Frigge Fri is a Danish director and cinematographer. She graduated from the danish photography school Fatamorgana in 2008 and from the National Film School of Denmark in 2013, where she studied documentary directing. Her latest film DARK BLOSSOM (2021) was awarded at CPH:DOX.

**Director** Frigge Fri **Cinematography** Frigge Fri, Troels Rasmus, Jensen **Edit** Adam Bendixen **Sound** Sune Kaarsberg **Cast** Jay, Josephine, Mareridt **Producer** Mathilde Hvid Lippmann





Director & cinematographer: Frigge Fri. Producer: Mette Fri. Editor: Mette Fri. Music: Mette Fri. Production manager: Henriette Krømer. Executive producer: Bette Faber. Produced by: Made in Copenhagen with support from Danish Film Institute by film commissioner: Mette Fri.

Line Sønderup · 2023 by commissioner: Mette Fri. Editor: Mette Fri. Music: Mette Fri. Production manager: Henriette Krømer. Executive producer: Bette Faber. Produced by: Made in Copenhagen with support from Danish Film Institute by film commissioner: Mette Fri.


IN COMPETITION  
**CPH-DOX**  
 BEST SHORT FILM  
 2023

POST-TRIVEN  
**DANISH-DOX**

OFFICIAL SELECTION  
**hotdocs**  
 2023

Josephine, Mareridt & Jay † a film by Frigge Fri

Line Sønderup · 2023 by commissioner: Mette Fri. Editor: Mette Fri. Music: Mette Fri. Production manager: Henriette Krømer. Executive producer: Bette Faber. Produced by: Made in Copenhagen with support from Danish Film Institute by film commissioner: Mette Fri.


 Diagonale

## Masking Treshold

Johannes Grenzfurthner

AT 2021 · 90' · DCP · enOF+en(de)UT

Wer kennt ihn nicht, den Tinnitus nach einer durchzechten Nacht voll Bass und Noise? Nun stellt euch aber vor, der Gehörschaden bleibt.. und bleibt... Genau dieses Problem beschäftigt den Protagonisten von MASKING THRESHOLD. Doch statt des Arztbesuchs verbeißt sich der Nerd in seine alternativen Ansichten (dem Internet sei Dank) von Körper, Gesundheit und Realität im Allgemeinen. So laboriert er tagelang in seiner selbstgezimmerten Heimwerkstatt herum, um dem wahren Grund hinter dem Tinnitus auf die Schliche zu kommen – und schlittert dabei immer tiefer ins Grauen.

Grenzfurthner gelingt mit seinem 4. Langfilm eine nervenaufreibende, formal grenzgeniale Kombi aus Experimentalfilm, weird fiction, Horror und YouTube-DIY-Channel. Als Zusehende folgen wir den wirren Gedankengängen und verstehen, nein, erleben die Verstörung am eigenen Leib – kein Film für Zartbesaitete. (Judith Salner)

Diagonale'22 Preview

Do 31.03. | 21:00 | Leokino

Double Feature mit FUDLIAKS! (S.11)

Q&A mit Johannes Grenzfurthner

Moderation: Marian Wilhelm

Conducting a series of experiments in his makeshift home-lab, a skeptical IT worker tries to cure his harrowing hearing impairment. But where will his research lead him? MASKING THRESHOLD combines a chamber play, a scientific procedural, an unpacking video and a DIY YouTube channel while suggesting endless vistas of existential pain and decay. Glimpse the world of the nameless protagonist in this eldritch tale, which is by no means for the faint of heart.

“MASKING THRESHOLD is a film about a suffering, stubborn person whose worldview and beliefs are turned on their head, whose dogmas come out against the world and himself,” Grenzfurthner tells us. “My protagonist is queer, so you want to understand the societal pressure on him, you want to understand the trauma he went through, and the burden of his awful illness. But a point comes when sympathy for him dissolves into horror.”

### Biography

Johannes Grenzfurthner (\*1975) is an Austrian artist, filmmaker, writer, actor, curator, theatre director, performer and lecturer. Grenzfurthner is the founder, conceiver and artistic director of MONOCHROM, an international art and theory group. Grenzfurthner is an outspoken researcher in subversive and underground culture, for example the field of sexuality and technology and one of the founders of techno-hedonism.

**Director** Johannes Grenzfurthner **Writer** Johannes Grenzfurthner, Samantha Lienhard **Cinematography** Florian Hofer **Sound** Michael Casentini, Michael Donaldson **Edit** Johannes Grenzfurthner, Florian Hofer **Cast** Ethan Haslam, Johannes Grenzfurthner, Jason Scott Sadofsky **Music** Mathias Augdoppler, Tina Gruensteidl **Producers** Patrick Michael Greene **Production Company** Monochrom



## FUDLIAKS! Zerfetzt die Geschlechter!

Jasmin Hagendorfer

AT 2021 · 12' · DCP · deOF

Der Film „FUDLIAKS! ZERFETZT DIE GESCHLECHTER!“ spielt in einer nicht näher definierten Gegenwart, in einem mysteriösen Labor – dem Institut für Geschlechternormierung. Forschungsgegenstand dieses neo-konservativen Think-Tanks: die wissenschaftliche Untermauerung von herkömmlichen heteronormativen Körpern und biologisch binären Geschlechtern. Doch eine neue Forschungsreihe stellt all das auf den Kopf.

Der intersektionale Film ist eine Multitude aus Sci-Fi-Creature-Flick, campy Musikvideo, grotesker Komödie, Agitprop-Streifen gegen heterozentristische Forschung sowie (soft-)pornografisches subversives Statement. (monochrom)

### Vorfilm

Do 31.03. | 21:00 | Leokino

Double Feature mit MASKING TRESHOLD (S.10)

Q&A mit Jasmin Hagendorfer

Moderation: Marian Wilhelm

„FUDLIAKS! Tear the sexes apart!“ is set in an undefined present, in a mysterious laboratory: the Institute for Gender Normalization. The research subject of this neo-conservative think tank: the scientific underpinnings of conventional heteronormative bodies and biologically binary genders. But a new research series turns all that on its head!

This hyper-intersectional film is an amalgam of sci-fi creature-flick, campy music video, grotesque comedy, agitprop flick against heterocentric research as well as (soft-)pornographic subversive statement. (monochrom)

### Biography

Jasmin Hagendorfer is a Vienna-based contemporary artist, performer, curator and festival organizer. She is one of the founders and creative director of the Porn Film Festival Vienna. As an artist and performer she is concerned with social and political discourses and questions about gender identity with an emphasis on post-porn political works. Her work as a founder and organizer of the Porn Film Festival Vienna focuses on conceptualizing the festival, creating artistic highlights and working on programming and outreach. Hagendorfer and her team, according to the Austrian mainstream press, are trying to bridge the gap between feminist and queer theory, art and pornography.

**Director** Jasmin Hagendorfer **Writer** Jasmin Hagendorfer, Johannes Grenzfurthner **Cinematography** Florian Hofer **Edit** Jasmin Hagendorfer, Florian Hofer **Cast** Benjamin Brommer, Nadine Cobbina, Blanka Daneluk, Johannes Grenzfurthner, Lisa Klemann, Benjamin Kornfeld, Thomas Kranabetter, Joshua Malek, Alice Moe, Andrea Nitsche, Kudra Owens **Sound** Daniel Hasibar, Tjandra Warsosumarto **Producers** Günther Friesinger, Johannes Grenzfurthner, Jasmin Hagendorfer **Production Company** Monochrom



## Fokus: Jan Soldat

3 Kurzfilme · AT/DE 2020–2021 · 36' · DCP  
Tirolpremierern

Ach Mensch, what the b\*n\*n\*? Jan Soldat hat sich dem Erkunden individueller Human-Untiefen verschrieben und fördert dabei wahrlich Wundersames ins Leinwandlicht. In seinen dokumentarischen Skizzen beleuchtet er menschliche Normalität abseits gesellschaftlicher Normen, mit Fokus auf Körperbildern und eigenwilligen Sexualpraktiken. Soldat zeigt uns unaufgeregt, dass der Mensch das wohl wunderlichste Tier ist, das auf diesem Planeten lustwandelt. (Judith Salner)

### Auswahl Kurzfilme:

#### Erwin

Jan Soldat · AT/DE 2020 · 16' · deOF+enUT

#### Zumindest bin ich draußen gewesen

Jan Soldat · AT 2021 · 5' · deOF+enUT

#### NULLO

Jan Soldat · AT/DE 2021 · 15' · deOF+enUT

Fr 01.04. | 17:15 | Leokino

Double Feature mit MEIN HOSENSCHLITZ IST


OFFEN. WIE MEIN HERZ. (S.13)

Q&A mit Jan Soldat

Moderation: Jasmin Hagendorfer

Jan Soldat was born 1984 in Karl-Marx-Stadt (now Chemnitz), former GDR. 2006-2008 first short films at the SAEK (Sächsischer Ausbildungs- und Erprobungskanal) Chemnitz and within the Chemnitzer Filmwerkstatt e.V.. 2008-2014 studied film and television directing at the University of Film and Television Potsdam Babelsberg „Konrad Wolf“.

His more than 90 filmic and mostly documentary works to date deal with diverse sexual practices and body images. His favorite actors are Nicolas Cage, Udo Kier and Keanu Reeves. Otherwise he doesn't know much and likes to eat schnitzel. (Viennale)


 Diagonale

## Mein Hosenschlitz ist offen. Wie mein Herz.

Marie Luise Lehner

AT 2021 · 28' · DCP · de/en/kor/rusOF+enUT

Eine junge Frau schwelgt in erotischen Tagträumen. Hauptdarsteller\*innen in Theas sexy Kopfkino: die hinreißende Barfrau aus dem Szenelokal, die es nach Menstruationsblut dürstet. Der „schöne Cousin von Laura“, der im kessen Netzhemd den Magic Mike of Drag gibt. Und nicht zu vergessen Superblonde Sasha, extra coole\*r Bondage-Expert\*in und Rigger mit besonderem Ordnungssinn. Doch selbst in der Fantasie stößt Thea auf so manche Hürde.

Äußerst humorvoll und mit expliziter Aufmerksamkeit auf Sound Design und Foley-Effekte – es knistert, ploppt und schmatzt, dass ASMR-Fans ihre helle Freude haben werden – browsst Multitalent und Regisseurin Marie Luise Lehner durch den Kink-Katalog: Haare, Sploshing, Playfight, Nylon, Füße, Shibari – you name it – und erfreut uns mit einer einzigartigen, erfrischend entspannten Reflexion über sexuelle Begierden. (nach Vina Yun)

Diagonale'22 Preview

Fr 01.04. | 17:15 | Leokino

Double Feature mit FOKUS: JAN SOLDAT (S.12)

Q&A mit Marie Luise Lehner

Moderation: Jasmin Hagedorfer

A young woman indulges in her erotic daydreams: the gorgeous barmaid from the hip bar, who thirsts for menstrual blood; Laura's beautiful cousin, who makes the Magic Mike of Drag in a cheeky net shirt; and don't forget super blonde Sasha, extra cool bondage expert and rigger with a special sense of order. But even in her imagination Thea encounters many barriers.

Very humorous and with a special feel for Foley effects. It crackles, pops and smacks – ASMR fans will be delighted. Marie Luise Lehner, (author, musician and film director) browses through the Kink catalogue: hair, sploshing, playfight, nylon, feet, shibari – you name it – and delights us with a unique, refreshingly relaxed reflection on sexual desire today.

### Biography

Marie Luise Lehner (\*1995) is an author and filmmaker. She studied creative writing and screenplay. Currently she is studying directing in the MA Programme with Jessica Hausner at film academy Vienna and contextual painting in the class with Ashley Hans Scheirl at the academy of fine arts Vienna. Marie Luise writes screenplays and prose. Her short films were shown in several international film festivals. For her writing she received several awards. She plays in the feminist punk band „Schapka“.

**Director, Writer** Marie Luise Lehner **Sound** Flora Rajakowitsch, Victoria Grohs **Edit** Jana Libnik **Cast** Miriam Weiss, Anna Wolkig, Ekaterina Heider, Hyeji Nam, Mina Strom, Dacid Goßlin, Ezra Sanftsrom **Music** Dacid Goßlin, Tami **Producers** Saskia Arth, Marie Luise Lehner



## Underwater Love – A Pink Musical

Shinji Imaoka

JP/DE 2011 · 87' · jpOF+deUT · 35mm

Wenn's in der Ewigkeit zu trist ist, dann hilft nichts anderes, als sich wieder unter die Lebenden zu mischen. Etwas Ähnliches dürfte sich Aoki gedacht haben, der als japanischer Wassergeist (Kappa) wieder zurück auf die Erde, oder besser ins Wasser gelangt, um seine Jugendliebe Asuka, reichlich spät aber doch, zu erobren. Asuka arbeitet mehr schlecht als recht in einer Fischfabrik, wobei sie absurderweise einzelne Fische rettet, und ist mit ihrem blutarmen Chef verlobt. Zumindest solange bis Aoki wieder aus dem Meer und damit in ihrem Leben auftaucht, sich in ihrem Spülbecken einnistet und die beiden die Leichtigkeit ihrer Jugendverliebtheit wieder aufleben lassen.

Der pinku eiga (jap. artsy softcore film genre) UNDERWATER LOVE ist ein schriller Cocktail aus fluffigem Softcore, STEREO-TOTAL(!)-Musical-Einlagen, japanischer Mythologie und liebevollem Trash, mit dem Japan seinen Status als (Film)Land des Kuriosen und Abseitigen auf besonders lustige Art unter Beweis stellt. (Judith Salner)

Fr 01.04. | 19:45 | Leokino

In Kooperation mit KinoZeitreisen

**Kino  
Zeitreisen**

An erotic movie shot by Wong Kar wai's regular cameraman, Christopher Doyle; a musical with dance numbers by the French-German, multi-genre duo Stereo Total; and a glaringly cheap piece of burlesque involving a Japanese water sprite – all this is the mischievous German-Japanese coproduction drawn from the tradition of pink film. This time around, the Japanese erotic film world, which provided a creative platform for truly original filmmakers turning out movies intended for the domestic market, has set its sights on the international festival public. The result is a phantasmagoric, generic mishmash brimming over with exotic attractions, salacious sensations, bizarre plot twists, and absurd humor. The central character is the Japanese version of a water sprite, or kappa, who just adores cucumbers and sumo wrestling. But it loves playing dirty tricks on humans even more, specifically on Asuka, a 30-something fish factory worker who lives in a seaside village. As she tries to plan her wedding, the legendary creature turns her life (and her panties) inside out. (Karlovy Vary)

### Biography

Born in Osaka in 1965, Shinji IMAOKA attended Yokohama City University, but dropped out and entered Pink Film company Shishi Production in 1990. There he assisted directors like Takahisa ZEZE and Hisayasu SATO. In 1995, he realized his first feature film WAITING FOR THE COMET. IMAOKA belongs to the famous collective of pink film directors known as the "Seven Lucky Gods of Pink". (nipponconnection.com)

**Director** Shinji Imaoka **Writer** Shinji Imaoka, Fumio Moriya **Sound** Geri Rauscher, Tjandra Warsosumarto, Philipp Zoufal

**Cinematography** Christopher Doyle **Edit** Olivier Fontenay **Cast** Sawa Masaki, Yoshirô Umezawa, Ai Narita, Mutsuo Yoshioka **Music** Stereo Total **Producers** Stephan Holl **Production Company** Inter Film, Kokuei Company, Rapid Eye Movies

おん  
なの  
河童

A  
PINK  
MUSICAL  
UNDERWATER  
LOVE

CINEMATOGRAPHY BY CHRISTOPHER DOYLE  
MUSIC BY STEREO TOTAL  
DIRECTED BY SHINJI IMAOKA

www.pinkmovies.de



PRESENTED BY PINK MOVIES/KOKEI/INTERFILM  
IN ASSOCIATION WITH 9-PARADISE PRODUCERS STEPHAN HOLL, DABUKE ASAKURA, YUKIHISA HIGASHI  
CO-PRODUCERS AKIRA TAKATSUKU, KAZUTO MORITA WITH SEWA MASAKI, YOSHIO UMEZAWA, AI NARITA, MUTSUO YOSHIOKA, FUMIO  
MORIYA SOUND DAIKI WAKABAYASHI KAPPA PROSTHETICS BY YOSHIO UMEZAWA, CHIEKO KAWA, YUKO SHIKANO EDITOR KEN SHIMITA  
ASSISTANT DIRECTOR REI SAKAMOTO SCENARIST BY FUMIO MORIYA, SHINJI IMAOKA  
MUSIC BY STEREO TOTAL DIRECTOR OF PHOTOGRAPHY CHRISTOPHER DOYLE  
DIRECTED BY SHINJI IMAOKA

„let's talk about sex!“ &

## sex positive short films

### Porno als Subversion?

Vortrag von Madita Oeming

„Die Pornografie einer Gesellschaft bildet letztendlich präzise die Grenzen dieser Gesellschaft ab“ schreibt Medienwissenschaftlerin Laura Kipnis und benennt damit treffend die Essenz des Pornografischen: das Transgressive. Die Grenzen, die es per Definition überschreitet, werden subtil von kulturellen Normen und konkret vom Staat festgelegt. Inwiefern greifen Pornos die bestehende soziale Ordnung an? Haben sie das Potential, tatsächlichen Wandel zu bewirken? Und wo sind sie zwischen feministischem Empowerment und Kommerzialisierung zu verorten? Um diese und andere Fragen rund um den Platz von Porno in unserer Gesellschaft soll es in diesem Vortrag gehen.

**Madita Oeming** ist unabhängige Kulturwissenschaftlerin & Amerikanistin mit Forschungsschwerpunkt Pornographie. Seit sieben Jahren beschäftigt sie sich akademisch wie politisch

Fr 01.04. | 22:00 | Leokino

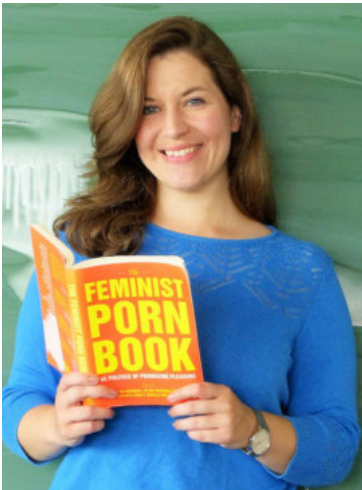
Im Anschluss Talk mit Paulita Pappel (PFFBerlin) &

Screening Sex Positive Short Films (78min)

Moderation: David Prieth

intensiv mit diesem Thema, hat etliche Vorträge darüber im In- und Ausland gehalten, dazu publiziert, und an diversen deutschen Unis Pornoseminare unterrichtet. Mit dem Anspruch, den öffentlichen Diskurs über Pornografie zu verändern, betreibt sie aktiv Wissenschaftskommunikation und hat sich in der deutschen Medienlandschaft erfolgreich als Pornoexpertin etabliert.

**Paulita Pappel** ist eine spanische Filmemacherin und feministische Pornografin. Sie ist Mitbegründerin von *Lustery*, einer Plattform, auf der Paare aus der ganzen Welt ihr Sexleben in selbstgedrehte Videos teilen, und sie ist eine Hälfte von *HardWerk*, einem Hardcore-Studio. Außerdem ist sie Kuratorin für das Pornofestival Berlin. Paulita arbeitet als Produzentin, Regisseurin und Performerin und ist eine Verfechterin einer sexpositiven Kultur.



Madita Oeming



Paulita Pappel



# sex positive

## short film night

Fr 01.04. | 22:00 | Leokino

**Vor dem Screening: Vortrag von Madita Oeming und**

**Talk mit Paulita Pappel**

Nach dem Futter fürs Hirn gibts Futter für Aug & Ohr. Wir kredenzen euch eine vollwertige sex-positiv-Kurzfilmkost: von gefühlvoll über charmant-komisch bis hin zu hot reflexiv sind alle Geschmacksrichtungen vertreten. Die Filme bringen Licht unter die Schmuddeldecke, erweitern den Horizont, zeigen Erstaunliches, machen neugierig und vor allem viel Spaß!

**78min · USK 18 · explizite Sexszenen**

### **Waiting**

Morgana Meyer · IT 2021 · ND · 1'

### **OvO – Testing My Poise**

Silvia Maggi · DE 2021 · ND · 2'

### **Fluidité (Genderfluid)**

Renne/Giappiconi/Monteil · FR 2021 · frOF+enUT · 7'

### **rein/raus**

Jan Soldat · DE 2011 · ND · 2'

### **GAY\* WATCH BERLIN**

Gina Burner, Hanna Schaich · DE 2021 · enOF · 13'

### **Hasenhimmel**

Oliver Rihs · DE/CH 2021 · deOF · 21'

### **Fuses**

Four Chambers · UK 2020 · enOF · 7'

### **Just Four Fans Only**

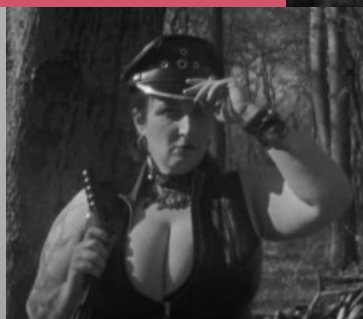
Mitch Harrison · US 2019 · enOF · 5'

### **Hole Theory**

Mahx Capacity · US 2021 · enOF · 12'

### **Atardecer (Sunset)**

Blanca ReyGal · MX 2020 · ND · 8'



# #diskursiv

## CONTRAPUNKT

## QueerFeminismus im Film

Im Gespräch: Sonja Eismann & Dagmar Fink

Sonja Eismann lebt als freie Journalistin und Kulturwissenschaftlerin in Berlin & Wien. Seit Ende der 1990er Jahre als Journalistin an der Schnittstelle von Feminismus und Popkultur aktiv, war sie 1999 Mitbegründerin der Zeitschrift *nylon*. *KunstStoff zu Feminismus und Popkultur*, gab 2007 den Reader *Hot Topic. Popfeminismus heute* heraus und gründete 2008 gemeinsam mit Stefanie Lohaus und Chris Köver das *Missy Magazine*. In Texten, Workshops, Vorträgen und Lehrveranstaltungen beschäftigt sie sich mit aktuellen feministischen Diskursen, der Repräsentation von Geschlecht in der Populärkultur sowie mit Theorien der Mode.

Sa 02.04. | 17:15 | Leokino

Freier Eintritt!

Moderation: Martin Fritz (Autor, Performer,

Literaturwissenschaftler)

Dagmar Fink, ‚freie‘ Literatur- und Kulturwissenschaftlerin mit den Schwerpunkten: Repräsentationskritik, Feminist Cultural Studies, (Techno) Wissenschaftskritik, Science Fiction, Populärkulturen und Weiblichkeiten. Lehrbeauftragte an verschiedenen Universitäten, Obperson der Österreichischen Gesellschaft für Geschlechterforschung (oeggf.at), letzte Veröffentlichung: *Cyborg werden. Möglichkeitshorizonte in feministischen Theorien und Science Fictions* (2021). Außerdem Übersetzerin im queer\_feministischen Kollektiv *gender et alia* (genderetalia.net) und Ko-Leiterin von *Queertactics. Queer\_feminist Filmfestival Vienna* (queertactics.at)





Sa 02.04. | 19:30 | Leokino

# short film competition

9 Kurzfilme (68 Minuten)

Anschließende Preisverleihung „Der Goldene Rahmen“

Tatienne Hendricks-Tellefsen  
Claire McClain

# PERFECT AS CATS



A FILM BY KEVIN VU

Produced by Raines Plambeck,  
Kathleen Chew, Anders Berg  
Cinematography by Inés Gowland  
Production Design by LorenzaAstengo  
Costume Design by Desira Pesta  
Edited by Anya Alekhina

## Jury – Short Film Competition

**Doris Bauer** is co-director of Vienna Shorts, Austria's only Oscar® qualifying film festival. She's a cultural manager and curator based in Vienna,



Austria and also head of the international competition Fiction & Documentary at the festival. She studied political science at the University of Vienna, until 2014 co-founder and director of the independent DVD rental store Filmgalerie 8½ and the short

film festival espresso film in Vienna. In 2012 she co-founded the Film Festival Forum, an association of 22 film festivals in Austria. She was the spokeswoman of this Forum until beginning of 2018.

**Paulita Pappel** is a Spanish filmmaker and feminist pornographer. She is co-founder of Lustery, a platform dedicated to the sex lives of real-life couples from around the world and one half of



HardWerk, a hardcore studio. She is also curator for the Porn-filmfestival Berlin. Paulita works as a producer, director and performer, and is an advocate for a sex-positive, consent-based culture.

**Jasmin Hagedorfer** is a Vienna-based artist, writer, curator, and producer. Her main artistic focus lies in installation, performance, and film.



She is concerned with political discourses and questions about gender identity, explicitly emphasizing queer and postporn politics. She holds workshops and presents lectures on feminist pornography and film/art; her latest talk can be seen on

TEDx Vienna. As the Creative Director of the Porn Film Festival Vienna and transition international queer & minorities film festival, she creates the concepts of the events, explicitly balancing the artistic and theoretical content.

### Film Prize The Golden Frame

Film prize for the DIAMETRALE Short Film Competition 2022 is *The Golden Frame* with an original drawing by **Tex Rubinowitz**. He is known for his lovely & weird cartoons (Falter, Titanic). 2014 he won the Ingeborg Bachmann Prize. With Gerhard Potuznik he founded the band *Die Mäuse*.  
\*meow\*

# short film competition

Sa 02.04. | 19:30 | Leokino

In Anwesenheit der Filmschaffenden (analog or digital)

DRRRRUMROOOLLLL für die glorreichen Neun! Neun Kurzfilme, die es aus über 500 Einreichungen aus aller Welt in den Olymp des diesjährigen DIAMETRALE Kurzfilmwettbewerbs geschafft haben. Handverlesen, durchgeschüttelt und gut verrührt kredenzen wir seit nunmehr sechs Jahren dem cinephilen Kinopublikum ein Programm so unvorhersehbar wie eine Bewegtbildpralinschachtel. Man weiß nie, was eins bekommt. Und das soll so sein! Augen auf und durch!

Die Fachjury vergibt im Anschluss den Filmpreis *Der Goldene Rahmen* an den eindrucksvollsten Film.

The most beautiful, most surprisingly and weirdest submissions worldwide (9 out of 500). The jury will honour the most impressiv film with *The Golden Frame*.



## Jardins Paradise

Yza Nouiga

CA 2020 · 6' · DCP · ND · Österreichpremiere

Garden of Eden, jardin à la française, English, Zen, Bahai, Arab-Islamic: Gardens reflect history, culture and heritage. They are some of the rare places where intimacy, gatherings, fun and religion coexist. Jardins Paradise ironically diverts the image of the garden as the embodiment of some paradisiacal Eden.

**Writer** Yza Nouiga **Cast** Lamia Chraibi, Benjamin Sekkat, Nora Meena, Khaled Antably, Kamélia Hadjadji **Cinematographer** Soufiane Najah

## Our Mine

Shayna Strype

US 2021 · 10' · DCP · enOF+enUT · Österreichpremiere

In a handcrafted world where nature exists in harmony, a handful of greedy businessmen exploit a mountain's riches. The female body becomes both landscape and characters in an exploration of what happens when Man considers himself separate from Nature. This ecofeminist tragicomedy blurs the line between fable and reality.

**Writer, Cast** Shayna Strype **Producers** Heather Henson, Sam Koji Hale, Alex Griffin, Jessica Simon



Si las vides lloran

## While the Vines Weep

**Laura Moreno Bueno**

ESP 2021 · 6' · DCP · ND · Österreichpremiere

The vines weep, explores the emotions that emanate from crying. A sensory journey through the corporeality of two women who are one. Is it possible to reach ecstasy through movement? The filmmaker explores the duality of feelings and let the bodies speak to each other and express what words cannot.

**Writer** Laura Moreno Bueno **Producer** Jorge Castrillo **Cast** Helena Strela, Laura Moreno



## Perfect as Cats

**Kevin VU**

US 2020 · 18' · DCP · enOF · Österreichpremiere

The film explores the relationship and power dynamics between quiet and asocial sisters Henriette and Anais. They attend an isolated, all-women's school but find their close bond threatened, and deep-rooted jealousies unleashed, once Anais befriends Madchen – a charismatic new classmate.

**Writer** Kevin Vu **Cinematographer** Inés Gowland **Editor** Anya Alekhina **Cast** Tatiene Hendricks-Tellefsen, Claire McClain **Producer** Raines Plambeck, Kathleen Chew, Anders Berg



## Mappatura. AKA: the city as a musealized taxonomy of human dissappointments

**Niccolò Buttigliero Junior**

IT 2021 · 3' · DCP · itOF+enUT · Österreichpremiere

A night of painful solitude, discovering the true nature of a city.

**Writer** Niccolò Buttigliero Junio, Richi „westside“ Maione **Producers** Niccolò Buttigliero, Riccardo Maione **Cast** Richi „westside“ Maione, Wanda Gomboli, Niccolò Ferrero **Cinematographer** Daniele Condemmi, Miha Sagadin



## How I Choose to Spend the Remainder of my Birthing Years

**Sarah Lasley**

US 2021 · 6' · DCP · enOF · Österreichpremiere

Blending personal narrative with shared pop cultural experience, the artist manifests a longheld childhood fantasy set within the love scene from „Dirty Dancing“ (1987). The film juxtaposes pre-pubescent sexual desire with that of a woman descending her sexual peak.

**Writer, Cinematographer, Editor, Cast** Sarah Lasley



Pata y Muslo

## Thigh and Drumstick

Jennifer Moule

AR 2021 · 8' · DCP · esOF+enUT · Österr.-premiere

On an astro pitch in Buenos Aires two teams embark on a surreal contest. A satirical reimaging of a football match, that turns into a dance, a seduction of the camera and finally, a Gatsby tea party, while the soundtrack explodes with free jazz.

**Writer, Producer** Jennifer Moule **Cast** Lydia Stevens, Julieta Lecot, Natalia Ponso, Nela Fortunato, Barbara Alonso, Yannick du Plessis, Raymond Lee, Bailey Bial, Belén Fernández Díaz, Javiera Molina Galdames, Miguel Patiño, Maria Lau Pey



## Leave Your Body

Natasha Cantwell

NZ 2021 · 4' · DCP · ND · Österreichpremiere

Shot within the constraints of Melbourne's ongoing COVID-19 lockdowns, LEAVE YOUR BODY features the apartment where the filmmaker spent the better part of 2020 and 2021. However, where she sees a prison, her partner Sean sees a sanctuary. To him these five rooms are a fortress, not only protecting them from the virus, but also from the social pressure to interact with strangers. Portraying a fictitious version of himself defends his solitude while quietly losing touch with reality.

**Cast** Sean Molloy **Composer** Reilly Smethurst



## Work it Class!

Pol Diggler

ES 2021 · 8' · DCP · enOF · Österreichpremiere

During a fancy New Year's Eve party, two dancers will try to mock the upper class audience by changing the song of their performance.

**Writer** Pol Diggler **Producer** Sandra Forn **Cast** Roser Bundó, Artur Villalba, Miriam Marcet, Morgan Symes, Edgar Moreno, Jose Luis Miranda **Cinematography** Kimio Ogawa **Edit** Pol Diggler, Ferran Pujol **Sound** Ferran Pujol, Albert Fariñas

## Directors – Short Film Competition

**Yza Nouiga** is a French Moroccan director, and digital film distributor based in Montreal.



Born and raised in Morocco, she's been living in Canada for the last 10 years. Her work evolves around themes of identities, dual nationality, and homecoming through fiction and non-fiction narratives. She co-wrote a first feature-length

documentary film, *Circo*, that received the supports of many Canadian arts councils and institutions (SODEC, CALQ).

**Laura Moreno Bueno** (1995) studied in Madrid, where she began her interest in the transfiguration of audio-visual codes from digital or analog media. In 2017 she made \_\_\_\_\_, a video art installation that delves into the limits of landscape. In 2018 she creates the Biomass collective, a space where to reflect on the relationship between the body and the camera.



**Shayna Strype** is a filmmaker, performer, and artist based in Brooklyn. Her work utilizes puppetry, objects, and a handmade aesthetic. Her most recent film, *Our Mine*, was commissioned by Heather Henson and Handmade Puppet Dreams. In 2020, she received a Jim Henson Foundation Workshop Grant to create and perform *MINE*, a multimedia solo performance that premiered in April 2021 at Dixon Place Theater in NYC. She holds an MFA in Theater from Sarah Lawrence College.



**Kevin Vu** is a filmmaker, writer, and video artist based in Brooklyn, New York. He holds an MFA from NYU Tisch School of the Arts' Graduate Film Program.



His latest short film, *Perfect as Cats*, recipient of the inaugural Debra & Leon Black Family Film Prize, will have its International Premiere at the 68th

San Sebastián International Film Festival. He is currently in development for his first feature film.



## Directors – Short Film Competition

**Nicolò Buttigliero Junior** is an Italian based director. In 2016 he obtained the audiovisual and multimedia degree at the Primo Liceo Artistico in



Turin. In 2017 he was trainee as a screenwriter at the production company Cinefonie and obtained the specialization as a video production technician. In the same year, he made his first short film, *Brutalide*.

**Natasha Cantwell's** work including music video, fashion photography and art projects



openly embraces awkwardness while drawing from the absurdity of human behaviour. Her 16mm experimental films have screened at festivals and exhibitions worldwide, including *Experiments In Cinema* in the U.S. and the *European Media*

*Art Festival* and *Stuttgart Filmwinter Festival For Expanded Media* in Germany.

**Pol Diggler** is a director, producer and audiovisual creative from Barcelona. In 2014 he created *FERGAHT Productions*, an independent label that



joins professionals from each filmmaking department. Since then and under his direction, *FERGAHT's* films have achieved 200 international awards and have been selected in more than 500 festivals.

**Sarah Lasley** is a video artist from Louisville, Kentucky. Her no-budget films explore the mediated nature of gender and the subject/object



relationship of the camera to a performer. She has taught video production and emerging media at Yale University, Pratt Institute, and Vassar College, and is currently an Assistant Professor of New Media at University of Texas, San

Antonio. Her short films have screened internationally in film festivals and galleries.

**Jennifer Moule** is a musician, theatre maker, multi-disciplinary performer and short-film director. Born in the UK but currently based in



Buenos Aires, she has a multi-disciplined approach drawing on her training as an actress, dancer and clown, and extensive experience making theatre and music videos. She counts artists as diverse as Steven Berkoff and

Bob Fosse as influences on her art. She has toured with *Cirque du Soleil* as a vocalist and under the alias of *Damsel*.



**SA 02.04. TIMETABLE P.M.K**

---

21:30 DOORS

22:00 *film* B-SIDES

23:00 *live* BLUE BLUT

24:00 *live* SALÒ

01:00 *dj* ANTONIA XM

02:30 *dj* NIGHT:SERVICE

04:00 *film* RAUSSCHMEISSFILM

# b-sides screening

## & live concert & DJing

Sa 02.04. | 22:00 (doors: 21:30) | p.m.k

Ein ganz besonderes Platzerlauf der DIAMETRALE-Landkarte sind die räumigen kleinen Schwestern des Kurzfilmwettbewerbs, die rotzfrechen B-Sides! Hier tummelt sich ganz besonders eigenwilliges Filmgetier: eine psychedelische Bass Rallye, tiefseeblaues ASMR-Gedröhne, holzschnitt-psychologische Männlichkeitsausgrabungen, vielstimmige Stummfilmcollagen und ganz viel GlitchKlickMusick. Lasst euch von der rauschhaften Bild-Sound-Strömung aus sieben Ländern und 35 Minuten mitreißen.

Direkt im Anschluss werfen wir ordentlich „Sound ins Getriebe“ (freiStil): BLUEBLUT (AT), SALÒ sowie ANTONIA XM (AT), NIGHT:SERVICE (IBK) – mehr Infos auf Seite 31ff.

Absolutely Bizarre! DIAMETRALE B-SIDES presents the weirdest film submissions: 9 shorts films – 35 minutes.

After the screenings there will be live concerts and DJ-sets by BLUE BLUT (AT), SALÒ (AT), ANTONIA XM (AT) and NIGHT:SERVICE (IBK).



### Bass Rally

**Bartsik**

PO 2021 · 7' · HDV · poOF · Österreichpremiere

An extraordinary rally through the night land with double-bass sounds out of this planet.

Partly, the found footage film, which composes sequences from the Internet and games into a film, could arise from a play of our subconscious.



### R136A12A00FF-420255x Blue Planet

**Pauline Maure, Victoria Aime**

FR 2021 · 1' · HDV · ND · Österreichpremiere

An extraterrestrial blue ASMR



## For the Residue

**Yongchu Suh**

KOR 2021 · 3' · HDV · ND · Österreichpremiere

It deals with the movement of the lips and the traces of those gestures.

**Sound** Sato Yukie, Ian Jeon



## Present Day Present Time

**Tobias Williams**

CA 2021 · 2' · HDV · ND · Österreichpremiere

A short experimental animation which explores the dawn of high speed internet and consumer accessible computing.

**Music** New Chance



## Incomplete

**Dalena Tran**

US 2021 · 4' · HDV · enOF · Österreichpremiere

Has the future already happened? This may be a reverie of our increasingly virtualized world that is submerged into a directional flow of information and disparate impressions that takes shape as a slow-burning anxiety; a rupture in linear time.

**Music** Ashkan Kooshanejad



## Collage 38.2

**Luis Carlos Rodriguez García**

ES 2021 · 4' · HDV · enOF · Österreichpremiere

Collage 38.2 is an Intervention (construction / deconstruction), in the form of an audiovisual collage, on the film in the public domain: Of Human Bondage (1934) by John Cromwell.



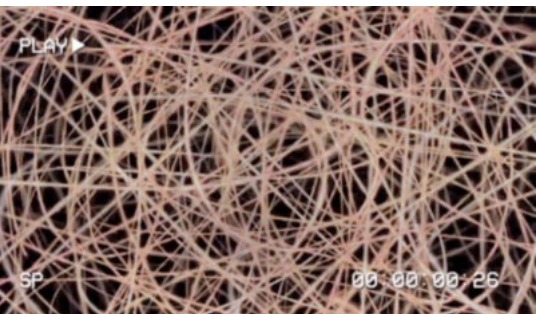
## Grimoire 9

**Javier Mauricio Fabregas**

COL 2021 · 3' · DCP · ND · Österreichpremiere

The elegance of a Colombian necktie, is an animated allegory to recent events in the world, in the shape of a faulty and strange videogame.

**Writer, Producer** Javier Mauricio Fabregas



## Experimental Clicks

**Kostiantyn Mishchenko**

US 2021 · 7' · DCP · ND · Österreichpremiere

Sometimes the cacaphony of sounds and visuals makes more sense than commercial cinema.

**Writer, Producer** Kostiantyn Mishchenko



## Hubbards

**Kevin Ralston**

US 2021 · 4'47 · DCP · enOF · Österreichpremiere

An intense dive into the world of one man and his quest.

**Writer, Edit, Cinematographer** Kevin Ralston **Cast** Kevin Ralston, Steven Cohen **Music** The Mini Vandals, Sir Cubworth

## Directors – B-Sides

**Bartosz Sikorski (bartsik)** is a double bass player and independent visual artist born in Bytom (Poland). 2002 he graduate in music at the University of arts Berlin. Since 2000 Bartsik is a member of Vienna Philharmonic.



In 2012 he graduate in visual arts at the Academy of fine arts Vienna.

**Tobias Williams** is a Toronto based artist and educator with an MFA from York University. His work investigates the historic and contemporary relationship between art and technology.



**Luis Carlos Rodríguez García** Avila Spain. He resides in Valladolid, Licensed in Fine Arts. University of the Basque Country. Currently a professor at the Faculty of Education, University of Valladolid.



**Javier Mauricio Fabregas**



**Yongchu Suh** is an animation artist who has experimented with techniques, mediums and platforms



for her moving-image works. Her interests are expanding boundaries of animation media based on an animator's performativity and somatic senses. Her works have been internationally invited or awarded in

festivals and art show.

**Dalena Tran** is a visual artist and director based in Los Angeles, CA. Her body of work reinterprets applications



of traditional art forms and practices with emerging digital technologies through hybrid mediations. Engaging with the phenomenon of media as semiotic storytelling, she investigates the everyday

confluences of language and expression.

**Kevin Ralstonis** a writer, actor, director and filmmaker based out of Astoria, NY. Former writer and performer for PIT house sketch team Road Pizza. Has performed comedy at the PIT, UCBNY, BCC and with Clown Guru Ed Malone's Freak Show.



**Kostiantyn Mishchenko**



**Pauline Maure**





## BLUEBLUT (at)

Sa 02.04. | 23:00 | p.m.k

**Pamelia Stickney: theremin**

**Mark Holub: drums**

**Chris Janka: guitar**

electronica · jazz · avant rock

Es gibt sie noch, wilde, unvorhersehbare Musik abseits des streaminghörigen-Algorithmus-Einerleis. Hinter jedem Takt steckt eine neue Klangfarbe, Rhythmusspiralen verschwebeln Theremin(!)-Melodeien und eigenhändig zusammengezimmerte Musikroboter spielen selbstbewusst ihr ganz eigenes Ding. Mit ihrem 3. Longplayer im Gepäck, wundervoll Andenborstengürteltier betitelt, präsentieren uns BLUEBLUT ihren ganz eigenen Abenteuermix aus Jazz, Electronic und Avant-Rock.

“Eine gute Balance zwischen rüdigem Groove, hysterischem Sound und Schabernack. ”

*Der Falter*





## SALÒ (at)

postwave · pop · punk

Sa 02.04. | 24:00 | p.m.k

SALÒ machen Musik für Hundestreichler\*innen, Arbeitsverweigernde und alle, die sonst noch Gefühle haben; Lieder über Lust, Leiden und die Liebe in Zeiten des späten Turbo-Kapitalismus. Ein wildschmeichelnder Cocktail aus Post-Wave, Pop und Punk. Da knallt der Dom Pérignon schon beim 1stn TaTaTakt!

Wer nach Einflüssen sucht, findet diese ja vielleicht bei Rio Reiser, den Idles oder der blutungen Nina Hagen.



“Wenn ich eine Schrift  
wäre, wäre ich Comic  
Sans.” SALÒ





## Antonia XM (at)

harsh gabber · techno · trance · ambient · noise

Antonia XM ist DJ, Produzentin, Sängerin und Label-Kuratorin aus Wien. Mit dem Label Ashida Park hat Antonia eine Plattform für neue, unkonventionelle Formen von Club- und Experimentalmusik, bildende Kunst und digitalen Dialog geschaffen. Antonias Dj-Sets reichen von Harsh Gabber, Techno über Trance bis Nostalgic Ambient oder Noise bis zu Dreamy Pop - immer basierend auf starken Emotionen zwischen Intimität und Exzess.

So 03.04. | 01:00 | p.m.k

Antonia hat Singels auf mehreren Labels wie Hard Trade (Berlin), Paynomindtous (Turin), Cime (Leipzig) und Ashida Park veröffentlicht, zurzeit studiert sie Elektroakustik und Experimentelle Musik an der Uni für Musik und darstellende Kunst in Wien.

## NIGHT:SERVICE (ibk)

techno · drum'n'bass

So 03.04. | 02:30 | p.m.k



In ihrer Symbiose als night:service sorgen die Innsbrucker DJs Squizzwalker a.k.a FUAD und BC-A für nächtliches Wohlbefinden. Ersterer bringt seine jahrelange Erfahrung im Drum'n'Bass mit, zweitere ihre Vorliebe für Hard Dance/Techno. Geeinigt hat man sich auf Elemente von beidem: Techno trifft auf Breaks; Tempo tendenziell steigend. Always at your service!

# PEEPING MARCO

a Film by  
Hermann Leitner



So 03.04. | 17:15 | Leokino

## Fokus: Österreich

> PEEPING MARCO (2020, 6min)

> FUSSBALLFRAU. ODER WARUM ICH BESSER NICHT HURENKIND SAGEN SOLLTE.  
(2019, 26min)

> THE GARDEN OF ROBOTIC UNKRAUT (2022, 30min)

In Anwesenheit der Filmschaffenden und der Band BLUEBLUT

Moderation der Q&As: Doris Bauer (ViennaShorts)



## Peeping Marco

Hermann Leitner

AT 2020 · 6' · DCP · ND · Tirolpremiere

So 03.04. | 17:15 | Leokino

Q&A mit Hermann Leitner

Peeping Marco ist ein Stalker – Nicolina sein Opfer. Nach Ihrer Geburtstagparty wird Nicolina zu Nico und nimm Rache.

Peeping Marco is a stalker – Nicolina his victim. After her birthday party, Nicolina becomes Nico and takes revenge.

### Biography

Hermann Leitner is a cineast, radio host at FREIRAD and filmmaker based in Innsbruck. He likes to make films in one day. LIGHTNING CHESS-experimental comedy (2016) – 6 festivals, 4 awards. KINSKI SCREW-experiment, mountain film (2015) – 15 festivals. One shot video: Emergency Nails „Ragged Rulers“ (2017) and some more.

**Director** Hermann Leitner **Cinematography, Edit** Ennio Fabro **Cast** Nikolina Schuh Netz, Marco Frei, Maria Magdalena, Ottò Horvàth, Medina Dzevahira Muharem, Gabi Weitenbacher, Hermann Leitner, Ennio Fabro **Music** Ottò Horvàth, Marco Frei **Producer** Hermann Leitner



## Fußballfrau. Oder warum ich besser nicht Hurenkind sagen sollte.

Elena Schwarz, Judith Barfuss

AT 2019 · 26' · DCP · deOF · Tirolpremiere

So 03.04. | 17:15 | Leokino

Q&A mit Elena Schwarz & Judith Barfuss

Elena Schwarz ist nicht nur Künstlerin, sondern auch Fußballfanin. Und zufällig auch noch Frau. In der Mockumentary „Fußballfrau“ begibt sich Elenas Alter Ego „Frau Vastic Fantastic“ gemeinsam mit der Filmemacherin Judith Barfuss auf die Suche nach dem Sexismus im Fußball. Während des Drehs begegnen ihnen viele aufgeschlossene Fans. Doch scheint der Hund, wenn es um Sexismus im Fußball geht, doch im Detail zu stecken. Ausgehend vom Wohnzimmer zieht Frau „Vastic Fantastic“ ihre Kreise immer weiter in der Welt des Fußballs. Nach dem Besuch von Stadien und Fußballbeisn lassen die Filmemacherinnen das Publikum mit offenen Fragen statt ausformulierter Antworten zurück. (pixel, bytes+film)

Elena Schwarz is not only an artist, but also a soccer fan. And coincidentally also a woman. In the mockumentary „Fußballfrau“, Elena's alter ego „Frau Vastic Fantastic“ embarks on a search for sexism in soccer together with filmmaker Judith Barfuss. During the shoot, they encounter many open-minded fans, but when it comes to sexism in soccer, the devil is in the detail. Starting from her living room, Ms. „Vastic Fantastic“ advances further and further in the world of soccer. After visiting stadiums and soccer bars, the audience is left with open questions instead of answers. (pixel, bytes+film)

### Biography

Elena Schwarz (\*1988) is an actress, theater and filmmaker. Born in Vienna, she studied performing arts in Graz after graduating from high school and has been working as a filmmaker since 2011. In 2014 Schwarz founded the artist collective glashaus. In 2015 she completed her first full-length documentary, STREAM OF SMOKE STACK.

Judith Barfuss (\*1991, Germany) is an artist working now mainly with photography. FUSSBALLFRAU was one of her last filmic works so far. She studied camera at the Filmakademie Wien and timebased and interactive media at the University of Art and Design Linz.

**Director, Writer** Elena Schwarz, Judith Barfuss **Cinematography** Judith Barfuss, Elena Schwarz **Edit, Producer** Elena Schwarz



## The Garden Of Robotic Unkraut

Angela Christlieb

AT 2022 · 30' · DCP · de/enOF+enUT  
Österreichpremiere

Heiß, heiß, heiß – wie frische handgedrehte Kaiser\*innensemmeln! Gerade erst in New York Sneak Peek gefeiert, jetzt Premiere in Innsbruck. Angela Christlieb, vielgediente und -geliebte DIAMETRALE-Gästin, reist mit ihrem neuesten Filmbaby an: eine knackig-verspulte Musik-Doku über die Band BLUEBLUT, die passenderweise am Vorabend in der p.m.k gastiert (yeah! endlich wieder Konzerte @p.m.k!).

BLUEBLUT haben sich der Instrumentenbastelei verschrieben und tüfteln per bandeigenen Soundrobotern („MIDI Orchester“) an posthumanen Avantrock. Christlieb tüftelt derweil an ihrem unvergleichlichen, liebevollen Filmrepertoire weiter und beschenkt uns mit THE GARDEN OF ROBOTIC UNKRAUT 30 Minuten Musicfreakhimmel. Wer braucht da noch eine Sechs-Stunden-Beatles-Doku? (Judith Salner)

So 03.04. | 17:15 | Leokino

Q&A mit Angela Christlieb (Regie), Chris Holub

Pamelia Stickney, Chris Janka (BLUEBLUT)

Hot, hot, hot - like fresh hand-rolled kaiserbuns! Just celebrated its sneak peek in New York, now premiering in Innsbruck. Angela Christlieb, an old acquaintance and much-loved DIAMETRALE guest, arrives with her latest film baby: a crispy music documentary about the band BLUEBLUT, who, appropriately enough, will be giving a guest performance at the p.m.k. the night before (yeah! finally concerts @p.m.k. again!).

BLUEBLUT have dedicated themselves to experiment with instruments and posthuman avant-rock using the band's own sound robots („MIDI orchestra“). Christlieb, meanwhile, continues to tinker with her incomparable, loving film repertoire and presents us with THE GARDEN OF ROBOTIC UNKRAUT 30 minutes of musicfreak heaven. Who still needs a six-hour Beatles documentary?

### Biography

Angela Christlieb studied Video Art and Experimental Filmmaking at the Academy of Fine Arts of Berlin under Valie Export, Heinz Emigholz and Elfi Mikesch. In 1997, she moved to New York with an Emerging Artist grant and began working as an independent filmmaker, producing several shorts. In 2014 she both produced and directed Whatever Happened to Gellitin, which was shown at DIAMETRALE in 2018. In 2016 she realized Into an Alien Land, an experimental short. In 2019 her new short film Superunknown was premiered and won the first prize Best Short Film at Bideodromo Festival in San Sebastian. Her new feature documentary Under the Underground premiered at Diagonale Festival of Austrian Films and won the Jury prize Best Music Documentary at Music Film Festival Hamburg and the Audience Award at Soundwatch Music Film Festival Berlin.

**Director, Edit** Angela Christlieb **Cinematography** Roland von den Sternen, Florian Hofer, Angela Christlieb, Daniel Pabst

**Sound** Chris Janka **Music** BlueBlut + MIDI Orchestra **Producer** Chris Janka / jankaindustries



**SLASH**  
Festival de Cine Fantástico de París - Forme

Paradis sale

## After Blue (Dirty Paradise)

**Bertrand Mandico**

FR 2021 · 130' · DCP · frOF+enUT · Tirolpremiere

**Closing Movie**

**So 03.04. | 19:30 | Leokino**

Auf einem Planeten, auf dem nur Frauen überleben können, entdeckt die junge Roxy eine bis zum Kopf im Sand steckende Verbrecherin namens Kate Bush (!) und gräbt sie aus. Die Befreite macht sich mordend auf die Flucht. Roxy wird von der Gemeinschaft aufgetragen, sie gemeinsam mit ihrer Mutter Zora aufzufinden und einzufangen. Ausnahmeregisisseur Bertrand Mandico entwirft in seinem zweiten Langfilm eine mit allen Stilmitteln des Kinos heraufbeschworene, hypersinnliche Retrofuturistik, so epigonal wie originär, die in ihrer eigenen Raumzeit glitzert und schimmert und atmet und den Weg leuchtet Richtung Zukunft (des Kinos). (SLASH Filmfestival)

On a planet where only women can survive, young Roxy discovers a criminal by the name of Kate Bush (!) buried neck-deep in sand and digs her out. Once freed, the criminal escapes, leaving a trail of dead. Roxy and her mother Zora are promptly tasked by the community to find and capture the fugitive. In his second feature, Bertrand Mandico conjures a hyper-sensual, retro-futuristic vision designed with every tool in the cinematic repertoire—as epigonic as it is original, the film glitters and shimmers and breathes in its own space-time, lighting the way toward the future (of cinema). (SLASH Filmfestival)

### **Biography**

Bertrand Mandico (\*1971) is a French experimental film director of short films, medium-length films, experimental essays, and the feature films. The Wild Boys, his first feature film, was named the top film of 2018 by Cahiers du cinema. His films are often interested in the body and gender fluidity and incorporate photos and written elements. Mandico has an unusual working method.[2] He prefers to create the audio for his films in post-production. Actors post-synchronize themselves, and the environmental sounds and music are layered on. However, he always shoots his images on color film, with no post-production images. Background projection and superimposition are done during the shoot.

**Director, Writer** Bertrand Mandico **Cinematography** Pascale Granel **Sound** Simon Apostolou, Gaël Eléon, Geoffrey Perrier **Edit** George Cragg, Laure Saint-Marc **Cast** Elina Löwensohn, Paula Luna, Vimala Pons, Agata Buzek **Music** Pierre Desprats **Producers** Emmanuel Chaumet **Production Company** Ecce Films



„Für die Stimmung!“

Fr 01.04. | Leokino Foyer

## DJ Lou Cat

Rare Grooves, Dope Beats, Cumbia, Ethiojazz



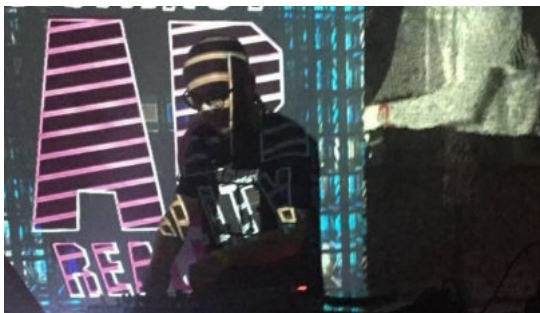
So 03.04. | Leokino Foyer

## Al Tropical

Disco / Funk / EthioJazz (Innsbruck)

Als Obskurant erster Güte reist Alaska Al um den Planeten und wieder retour, um verrückte und unerhörte Musik mit gewissem Groove aus allen Ecken der weiten Welt in Form von Schallplatten zusammenzutragen. Ein Potpourri des guten Geschmacks von peruanischem Chicha, türkischem Disco, Ethiojazz, nigerianischem Juju bis österreichischem Funk, je absurder desto besser.

*You can't shazam his jam!*



Mi 30.03. | Leokino Foyer

## i\_am\_not\_god

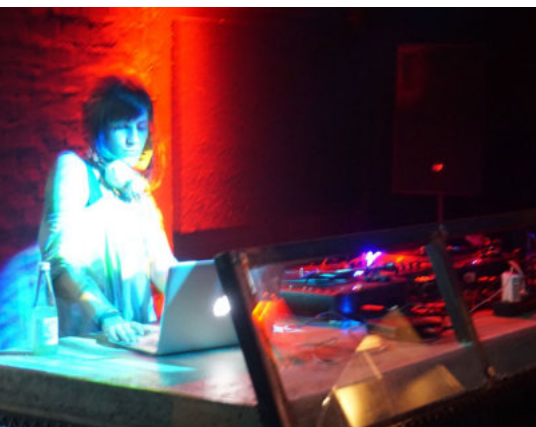
100% Tanzwut aus Innsbruck

Der Resident DJ des club:against:reality i\_am\_not\_god kommt aus Innsbruck und ist zu 50% Ontolog und zu 50% Krawallbeauftragter beim Kulturkollektiv ContrApunkt mit Mission zum Aufmischen. Technoider und elektrisierender Sound für die hedonistischen Akteur\*innen der Nacht. „Why they hide their bodies under my garage?“ Wir wissen es nicht. Gott ist er nicht. DJ will er auch keiner sein und eigentlich ist es auch ein bisschen egal. Der Körper will in den Raum, kollektiver Eskapismus, esoterischer Körperscheiß und dennoch so geil wie gar nichts. Techno kam aus der Zukunft, der Terminator auch. Lasst sie uns Feiern, die Präzision der Maschinen, die Tanzwütigen, die Euphorie, die Musik... Techno geht überall!





„Für die Stimmung!“



Sa 02.04. | p.m.k lounge

## D.E.Y.

D.E.Y. beschäftigt sich seit mehr als 15 Jahren mit Musik und hat in dieser Zeit einiges an Tonmaterial gesammelt. Anfangs lag ihr Interesse vor allem in der britischen Electronic-Szene. Ihre ersten Vinylkäufe reichten von Jungle à la Aphrodite über Dubstep im Stile der Digital Mystiks bis hin zu Grime. Mit Anfang 20 zog es D.E.Y. nach Wien, wo sie sich vermehrt mit der hiesigen Hip Hop-Szene auseinandersetzte. Dem Genre Hip Hop ist sie bis heute treu geblieben. Eine weitere Leidenschaft entwickelte sie während ihrer Arbeit bei Nabu Records in Innsbruck. Das Sortiment dort hielt einiges an Rare Grooves aus Afrika und dem arabischen Raum bereit. Seitdem mischt sie ihre Sets gerne mit Produktionen, die von diesen Musiktraditionen inspiriert sind.

Sa 02.04. | p.m.k lounge

## Funkateer

Boogie Funk, Disco, Italo-Disco, Synth-Pop,  
80's — Vinyl only

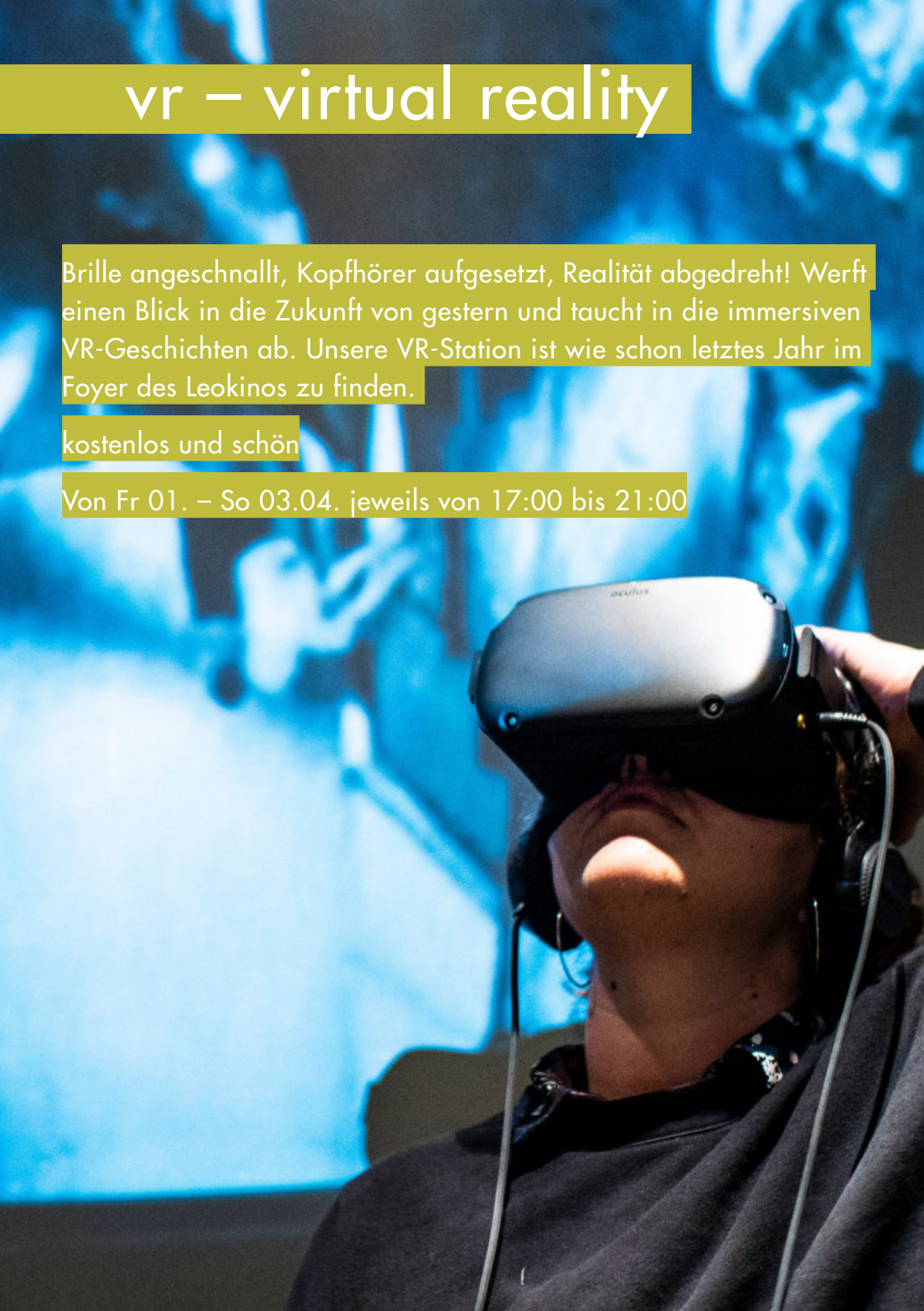


# vr – virtual reality

Brille angeschnallt, Kopfhörer aufgesetzt, Realität abgedreht! Werft einen Blick in die Zukunft von gestern und taucht in die immersiven VR-Geschichten ab. Unsere VR-Station ist wie schon letztes Jahr im Foyer des Leokinos zu finden.

kostenlos und schön

Von Fr 01. – So 03.04. jeweils von 17:00 bis 21:00






MASKING THRESHOLD

A FILM BY  
JOHANNES GRENZFÜRTNER

Diagonale'22 Preview

Do 31.03. | 21:00 | Leokino Innsbruck (S. 10)

 Diagonale

Festival des  
österreichischen Films  
05.—10. April 2022 / Graz



HEAR  
TOFN  
OISE  
2022

## Papa Srapa

Konstantin Ivanov, Nikita Kabardin

RU 2020 · 75' · DCP · ruOF+enUT

Österreichpremiere

Was für eine Freude! Die DIAMETRALE und das HoN reichen sich die Vereinshände, schließen die Synapsen zusammen und geben dem Publikum das, was es braucht: Noise x Underground x Nihilismus. Weiches Ei war gestern, heute gibts russische scrambled eggs von PAPA SRAPA höchstpersönlich aufgetischt, dem gemeingefährlichen Noise-Anarcho-Schamanen aus dem wilden Osten.

Weiter im Untakt gewobelt wird ab 20:30 bei Performance und Konzerten in der p.m.k. The Noise is on!

HeartOfNoise-WarmUp

Do 19.05. | 19:00 | Cinematograph

Q&A mit Nikita Kabardin

Inspired by the Soviet pioneers of 1920s noise music Dziga Vertov and Arseny Avraamov, whom he considers to be the true fathers of noise music, Papa Srapa is a grouchy sixty-year-old anarchist who likes to smash theories about music genres. After four decades of experimentation under the influence of alcohol, he is now perceived by his peers as the great electronic shaman of the Russian underground scene. Which does not please him. With the help of numerous images of improbable performances, directors Ivanov and Kabardin have managed – so much the better – to paint a portrait of this gruff artist who is quicker to demolish journalists' cameras than to grant them interviews.

### Biography

Cameraman Konstantin Ivanov and software developer Nikita Kabardin united to become a two-headed director. Driven to deeply research the avant-garde and underground culture, they called themselves Schizoproletariat. Konstantin is based in Saint Petersburg and took filming duties in dozens of films in Russia. Nikita is based in Stockholm where he works on projects like Spotify and Battlefield and started a production company. Together, they dream to open the world of Russian Avant-Garde to the world.

WWW.HEARTOFNOISE.AT

# HEAR T O F N O I S E 2022

## INNSBRUCK 02.-05. JUNI

INNS  
BRUCK

Bundeskanzleramt



INTERNATIONAL FILM FESTIVAL INNSBRUCK #31

Space is the Place (1974) von John Coney

I F F I

24. - 29. MAI 2022

Leokino & Cinematograph

[www.iffi.at](http://www.iffi.at)



[www.politfilmfestival.at](http://www.politfilmfestival.at)

# POLIT FILM FESTIVAL

LEOKINO  
25-27 APRIL  
2022

CINEMA  
NEVER  
DIES

FA  
KUCK  
WAR

# PORN. FILM. FEST

INNSBRUCK  
17-20  
MÄRZ  
2022

AMSÖN AUSTRIAN  
MEDICAL  
SOCIETY  
ASSOCIATION

DIE BÄCKEREI  
KULTURBACKSTUBE



cinematograph · leokino

PORN | FILM  
FESTIVAL  
VIENNA



THEATER  
pr **Æ** sent

# Volker

von **Tex Rubinowitz**  
Uraufführung

Von 12.03. – 02.04.2022  
Termine & Tickets:  
[www.theater-praesent.at](http://www.theater-praesent.at)

medienfrische

NEUE MEDIEN — EXPERIMENTELLE KUNST



24. mai – 28. juni 2022  
bschlabs. tirol

# SLASH



WE' LL MEET AGAIN

— SLASH ½

05. - 07. MAI 2022



— SLASH FILMFESTIVAL

22. SEPTEMBER - 02. OKTOBER 2022

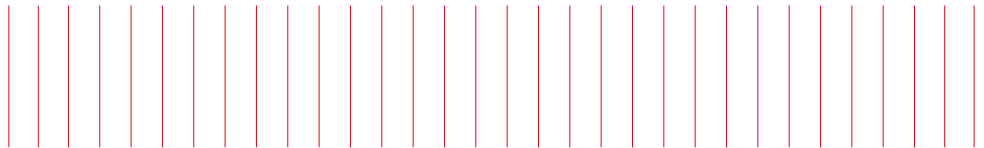


8.25.15.8.5

STAY SAFE, STAY SANE! ■

[WWW.SLASHFILMFESTIVAL.COM](http://WWW.SLASHFILMFESTIVAL.COM)

# VIENNA SHORTS



19<sup>th</sup> International Short Film Festival  
25.5. — 30.5.2022

[viennashorts.com](http://viennashorts.com)





## Guter Journalismus ganz nah.

Holen Sie sich die aktuelle Tiroler Straßenzeitung.

Direkt bei unserem Verkaufsteam auf der Straße, oder im Abo unter [abo@20er.at](mailto:abo@20er.at).



Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden GenmbH

Collecting Society of Audiovisual Authors

**Vd  
ES**

Wir vertreten die Rechte

von Regie, Kamera,  
Filmschnitt, Szenenbild,  
Kostümbild & Schauspiel.

[vdfs.at](http://vdfs.at)

# nutzlos und schön

## IMPRESSUM

### **Organisation**

DIAMETRALE – Verein zur Förderung  
experimenteller und komischer FilmKunst  
ZVR 1364399574

Kulturkollektiv ContrApunkt – Verein zur  
Förderung von Gegenrealitäten  
ZVR 963455227

office@diametrале.at  
www.diametrале.at  
www.contrapunkt.net

### **Team**

Marco Friedrich Trenkwalder, Judith Salner,  
Nadja Studenik, Maurice Kumar, David Prieth,  
Marian Wilhelm, Magdalena Salner,  
Helene Wolf, Hannah Achrainner, Sara Carminetti,  
Christoph Gänsluckner, Verena Friedl

### **Credits Film Stills / Photos**

Front Cover: THE LEGEND OF KASPAR HAUSER: Filmperlen;  
UNDERWATER LOVE – A PINK MUSICAL: Rapid Eyes Movie; AFTER BLUE: Filmgarten;  
Paulita Pappel © Lukas Papierak; BLUE BLUT © Louise Rath;  
Sonja Eismann © Alicia Kassebohm; Antonia XM © Markus Blahus;  
SALÖ © Marko Mestrovic, Rebecca Rütten

### **Dank an**

Otto Preminger-Institut, Team Leokino, KinoZeitreisen,  
IFFI, SLASH Filmfestival, Diagonale, Heart of Noise Festival, Cinema Next,  
alle Fördergeber\*innen, Privat- und Sachspensoren, Filmeinreichende, Film- und Fachgäste,  
unsere liebe Jury, Moderator\*innen, Fotograf\*innen, Kooperation- und Medienpartner\*innen,  
Filmperlen, Filmgarten, Rapid Eyes Movie, MamaMedia, Theater praesent,  
den Mond und **alle verrückte Menschen da draußen – stay weird!**

Redaktionsschluss: 20. Februar 2022  
Programmänderungen vorbehalten

Innsbruck · 2022

## CO-ORGANISATION



## FÖRDERGEBER\*INNEN & UNTERSTÜTZER\*INNEN

**INNS'  
BRUCK**



 Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport

**Vd  
FS**  
Verwertungsgesellschaft der  
Flmschaffenden



**Tirol**  
CINE TIROL  
FILM COMMISSION

**akm**  
AUTOREN / ANSPRINGERIN / MEDIENBEREITER

## SACHSPONSOREN

**Moschen**  
Handwerk seit 1965  
Bäckerei • Konditorei



Natürlich aus Tirol  
**Starkenberger  
Bier**



**SilberQuelle**  
Tiroler Wasser. Ganz privat.

## FESTIVAL- UND KOOPERATIONSPARTNER\*INNEN

  
**cinematograph-leokino**

**Kino  
Zeitreisen**

 **Diagonale**

**I F F I**

**SLASH**  
Festival des feministischen Kinos

**FORUM  
ÖSTERREICHISCHER  
FILMFESTIVALS**

**pmk**



**MaMa Media**

MITGLIED BEI  
**TKI**  
TIROLER  
KULTUR  
INITIATIVEN

## MEDIENPARTNER\*INNEN

 **freirad**  
FREIES RADIO INNSBRUCK

**komplex**  
KULTURMAGAZIN INNSBRUCK

**DIE  
ZEITLOS**  
DAS STUDENTENMAGAZIN

**2oer**

**Eröffnung**

## **MI 30.03.**

**20:00 > LEO**

S.6

**The Legend Of Kaspar Hauser**

Davide Manuli · IT 2012 · 95'

## **FR 01.04.**

**17:15 > LEO**

S.12

**Fokus: Jan Soldat**

3 Kurzfilme · AT/DE 2020–2021 · 35'

**Mein Hosenschlitz ist  
offen. Wie mein Herz.**

Marie Luise Lehner · AT 2021 · 28'

## **SA 02.04.**

**17:15 > LEO**

S.18

LECTURE/TALK

**QueerFeminismus im Film**

Im Gespräch:

Sonja Eismann & Dagmar Fink

## **SO 03.04.**

**17:15 > LEO**

S.34-37

**Fokus: Österreich**

3 Kurzfilme · AT 2019–2022 · 62'

**19:30 > LEO**

S.38

**After Blue (Dirty Paradise)**

Bertrand Mandico · FR 2021 · 130'

## **DO 31.03.**

**18:45 > LEO**

S.8

**Dark Blossom**

Frigge Fri · DK 2021 · 80'

**21:00 > LEO**

S.10

**Masking Treshold**

Johannes Grenzfurthner · AT 2021 · 90'

**Vorfilm: FUDLIAKS!**

Jasmin Hagendorfer · AT 2021 · 12'

**19:45 > LEO**

S.14

**Underwater Love – A Pink Musical**

Shinji Imaoka · JP/DE 2011 · 87'

**35mm-Projektion**

**22:00 > LEO**

S.16

LECTURE/TALK

**(I) Porno als Subversion?**

Vortrag von Madita Oeming, Diskussion

**(II) Sex Positive Short Film Night**

10 Kurzfilme · 78'

**FR 01. – SO 03.04**

**17:00–21:00 > LEO Foyer**

**VirtualReality-Station**